

Einkolben- Hydraulikbremse Einbau und Wartung



Die folgende Beschreibung behandelt die Installation der Hayes Scheibenbremse die als Nachrüstprodukt erworben wurde. Wenn Sie irgendein Teil der Scheibenbremse installieren müssen, überlassen Sie die Installationsarbeit einem qualifizierten Techniker mit den richtigen Werkzeugen. Fehlerhafte Installation könnte schwere oder verhängnisvolle Verletzungen verursachen.

Warnung: Wenn nach irgendwelchen der Verfahren unten, sicher seien Sie, Ihre Hände und Finger vom Erhalten verfangen in der Scheibe zu halten. Nichtbeachten konnte Verletzung ergeben.

Warnung: Mit Gebrauch können Scheibenbremsebestandteile sehr heiß werden. Lassen Sie immer Bestandteile abkühlen, bevor Sie versuchen, Ihr Fahrrad instandzuhalten.

Bevor Sie beginnen

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein neues Fahrrad mit dem Hayes-Scheibenbremsensystem oder das Hayes-Scheibenbremsensystem oder Ersatzteile auf dem Anschlussmarkt erworben.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen dabei helfen, den größtmöglichen Nutzen aus diesem System zu ziehen.

Individuelle Einstellung

In den meisten Fällen ist das Hayes Scheibenbremssystem bereits auf Ihrem Rad vormontiert worden. Trotzdem gibt es einige Einstellungen, die Sie vornehmen können, um die Bremse mit Ihrer physischen Charakteristika in Übereinstimmung zu bringen oder auf persönliche Vorzüge abzustimmen.

• Positionierung des Bremszylinders und des Hebelhebels

1. Lösen Sie, aber ohne sie zu entfernen, die Bremszylinder-Klemmschraube.
2. Jetzt positionieren Sie den Bremszylinder und den Hebel auf dem Lenker in Ihre gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube mit 3,35-3,39 Nm (30-35 in-lbs)

• Einstellung der Hebelweges

1. Stellen Sie die gewünschte Hebel-Reichweite ein, indem Sie mit einem 2mm Inbusschlüssel die Einstellschraube drehen, welche sich in der Einstellbuchse befindet. Versuchen Sie nicht, die Schraube mit Kraft über ihr Limit zu drehen.

Einbremsphase

Scheibenbremsen brauchen eine gewisse Einlaufzeit, um ihre maximale Bremskraft zu erreichen. Diese Periode dauert ungefähr 30-40 Bremsungen. Während dieser Zeit können einige Geräusche auftreten.

Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel

Verwenden Sie nur DOT 3 oder DOT 4 Bremsflüssigkeit. Verwenden Sie keine auf Öl basierenden Schmiermittel, da diese die Gummitteile anschwellen lassen. Hayes empfiehlt die Verwendung von DOT 4 oder DOT 3 Bremsflüssigkeit. Reinigen Sie Scheibe und Bremsbacken nur mit Reinigungsalkohol.

Sicherheitsinformationen

Diese Bremse ist für ein einsitziges Mountainbike konstruiert. Jegliche Verwendung an anderen Fahrzeugen oder Einrichtungen macht die Garantie null und nichtig und kann zu schweren Personenschäden führen.

Als echter Mountainbike-Fahrer sind Sie sich sicher bewusst, wie wichtig aktive Sicherheit bei allen Aspekten dieses Sports ist. Hierzu gehören Sorgfalt bei Wartung und Pflege, wie auch beim Fahren selbst. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt stets die Bremsen auf ihre Funktionstüchtigkeit und die Bremsbacken auf Verschleiß. Tragen Sie unterwegs stets einen Helm.

Installation

Wenn Sie ein neues Fahrrad gekauft haben, wo die Hayes Scheibenbremse bereits installiert wurde, werden Sie im Moment nicht alle der folgenden Schritte verfolgen müssen. Wenn Sie irgendein Teil der Scheibenbremse installieren müssen, überlassen Sie die Installationsarbeit einem qualifizierten Techniker mit den richtigen Werkzeugen. Fehlerhafte Installation könnte schwere oder verhängnisvolle Verletzungen verursachen.

Es gibt drei verschiedene Arten von Bremssattel. Beachten Sie die für Ihren jeweiligen Bremssatteltyp gültige Anleitung.



Internationaler Standard
das vordere Bremssattel



Internationaler Standard
das hintere Bremssattel



74mm Bremssattel

Achtung: Achten Sie beim Durchführen der nachstehend beschriebenen Verfahren darauf, Hände und Finger von der Scheibe fernzuhalten, damit sie nicht in diese hineingezogen werden. Dies kann zu Verletzungen führen.

A. Benötigte Werkzeuge

Schraubendreher: Torx T25 Dreher
Drehmomentschlüssel
Inbusschlüssel:
2 mm, 4 mm und 5 mm
Zange: Flachrundzange

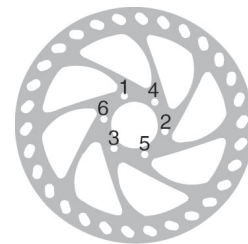
B. Anzugsmomenttabelle

Artikel	Anzugsmoment
Scheibenschrauben	5,65 +/- 0,55 Nm (50 +/- 5 in-lbs)
Klemmschraube am Lenker-Geberzylinder	3,39-3,95 Nm (30-35 In-lbs)
Bremssattelventil	0,23 Nm (2.0 in-lbs) (Gerade fest genug anziehen, um das Ventil zu schließen. Nicht zu fest anziehen.)
Bremssattel-Befestigungsschrauben	9,04 +/- 0,55 Nm (80 +/- 5 in-lbs)
Schlauchanschluss	6,78 +/- 0,55 Nm (60 +/- 5 in-lbs)

C. Montage der Bremsscheibe

Hinweis: Die Montage der Scheibe an das Laufrad ist eine einfache, jedoch erfordert es Sorgfalt. Muß das Laufrad neu eingespeicht werden, überlassen Sie dies einem qualifizierten Fachmann. Verwenden Sie eine dreifach gekreuzte Speichenanordnung. Wir empfehlen dringend, nur Schnellspannereinzug aus Stahl zu benutzen.

1. Reinigen Sie die Scheibe und die Montagefläche der Nabe mit Isopropyl-Alkohol (Kein Scheibenbremsreiniger).
2. Legen Sie die Scheibe auf die Montagefläche der Nabe. Achten Sie darauf, daß der Pfeil auf der Scheibe in die gleiche Drehrichtung wie die des Rades zeigt.
3. Verwenden Sie einen Torx T25 Dreher. Setzen Sie die Scheiben-Befestigungsschrauben ein. Ziehen Sie diese leicht an und danach in sternförmiger Folge mit 6.2 Nm fest.



Spannfolge

D. Montage des 74-mm-Bremssattels an Rahmen oder Gabel

Hinweis: Wenn Ihr Fahrrad mit einem Bremssattel der Ausführung „Internationaler Standard“ ausgerüstet ist, fahren Sie mit Teil „E“ fort.

1. Bauen Sie das Rad aus.
2. Montieren Sie den Bremssattel an den Rahmen- oder Gabeladapter und verwenden Sie dazu die zwei M6 x 1.0 Schrauben mit 18,4 mm lange und die dazugehörigen ovalen Unterlegscheiben. Ziehen Sie die Schrauben leicht an, so daß Sie noch locker genug sind, um den Bremssattel bewegen zu können.
Achtung: Für **Manitou-Gabeln** benötigen Sie (2) 22 mm lange Montageschrauben (M6 x 1.0), die in Ihrem Anschlussmarkt-Kit enthalten oder direkt vom Fahrradhersteller zu beziehen sind. Wenn die längeren Schrauben nicht benutzt werden, kann die Gabel so beschädigt werden, dass Sie den Bremssattel nicht ordnungsgemäß festziehen können.
3. Setzen Sie das Vorderrad wieder ein.
4. Legen Sie den Backensteller der stationären inneren Bremsbacke mit einem 5-mm-Inbusschlüssel bündig am Rumpf des Bremssattels an.
Achtung: Achten Sie darauf, dass die innere Bremsbacke so justiert wird, dass das Bremsbackenmaterial über die Bremssattelwand hinaussteht. Wenn die innere Bremsbacke zu weit gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, schlägt die Scheibe an der Bremssattelwand an, was ein Versagen der Bremse zur Folge hat.
5. Bringen Sie den Bremssattel in seine natürliche Mittenposition über der Scheibe. Ziehen Sie die Montageschrauben auf 9,04 +/- 0,55 Nm (80 +/- 5 in-lbs) an und lassen Sie einen 0,38 bis 0,50 mm (0,015"-0,020") breiten Spalt zwischen der stationären inneren Bremsbacke und der Scheibe.
6. Stellen Sie den äußeren Backensteller mit einem 5-mm-Inbusschlüssel so ein, dass zwischen der äußeren Backe und der Scheibe ein Spalt von 0,38 mm bis 0,50 mm (0,015" -0,020") bleibt.
7. Stellen Sie den Hebelweg durch Einstellen des Abstands zwischen der Scheibe und dem Backensteller der Außenbacke oder dem Backensteller der stationären Innenbacke ein.
Achtung: Wenn dieser Spalt auf einer der beiden Scheibenseiten auf mehr als 0,50 mm (0,020") eingestellt wird, kann der Hebel sich auf die Stange zubewegen und ein Versagen der Bremse verursachen.
8. Lassen Sie den Hebel jetzt los und drehen Sie das Laufrad. Überprüfen Sie, ob es sich frei dreht und ob die Abstände zwischen den Bremsbacken und der Scheibe nach beiden Seiten identisch sind. Sollte dies nicht der Fall sein, oder sollte die Scheibe schleifen, lösen Sie die Schrauben nochmals und justieren Sie die Sattelposition, soweit dies notwendig ist.
Tip: Verwenden Sie ein weißes Blatt Papier als Hintergrund und Sie werden leicht erkennen, ob die Abstände zwischen den Bremsbacken und der Scheibe gleichgroß sind.
9. Sind die Abstände gleich groß und dreht sich das Laufrad frei (ohne zu schleifen), dann können Sie jetzt die Montageschrauben auf 12,4 Nm anziehen.
10. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das andere Laufrad.

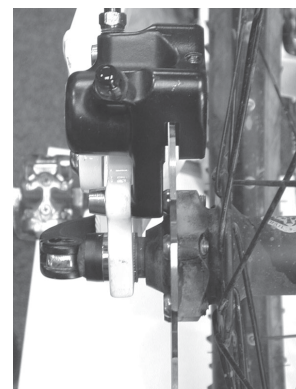


GabeladapterAdaptador

E. Montage des Bremssattels „Internationaler Standard“ an Rahmen oder Gabel

Hinweis: Die Bremssättel des Typs „Internationaler Standard“ dürfen nur mit einer 6-Zoll-Scheibe (15,2 cm) und einer Schnellkupplungs-Vordergabel benutzt werden.

1. Entfernen Sie das Rad bzw. die Räder.
2. Befestigen Sie den Bremssattel mit (2) 18,4 mm langen Montageschrauben (M6 x 1.0) am Rahmen. Bringen Sie das Rad bzw. die Räder wieder an.
3. Legen Sie den Backensteller der stationären inneren Bremsbacke mit einem 5-mm-Inbusschlüssel bündig am Rumpf des Bremssattels an, wobei Sie zwischen der stationären inneren Backe und der Scheibe einen Abstand von 0,38 mm bis 0,50 mm (0,015" – 0,020") einhalten müssen.
Achtung: Die innere Bremsbacke muss so justiert sein, dass das Backenmaterial über die Bremssattelwand hinaussteht. Wenn die innere Bremsbacke zu weit gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, schlägt die Scheibe an der Bremssattelwand an, was ein Versagen der Bremse zur Folge hat.
4. Stellen Sie den Backensteller der äußeren Bremsbacke mit einem 5-mm-Inbusschlüssel so ein, dass zwischen der äußeren Backe und der Scheibe ein Abstand von 0,38 mm bis 0,50 mm (0,015" -0,020") bleibt.
5. Stellen Sie den Hebelweg durch Einstellen des Spaltes zwischen der Scheibe und dem Backensteller der Außenbacke oder dem Backensteller der stationären Innenbacke ein.
Achtung: Wenn dieser Spalt auf einer der beiden Scheibenseiten auf mehr als 0,50 mm (0,020") eingestellt wird, kann der Hebel sich auf die Stange zubewegen und ein Versagen der Bremse verursachen.
6. Lassen Sie den Hebel jetzt los und drehen Sie das Laufrad. Überprüfen Sie, ob es sich frei dreht und ob die Abstände zwischen den Bremsbacken und der Scheibe nach beiden Seiten identisch sind. Sollte dies nicht der Fall sein, oder sollte die Scheibe schleifen, lösen Sie die Schrauben nochmals und justieren Sie die Sattelposition, soweit dies notwendig ist. *Tip:* Verwenden Sie ein weißes Blatt Papier als Hintergrund und Sie werden leicht erkennen, ob die Abstände zwischen den Bremsbacken und der Scheibe gleichgroß sind. es el mismo
7. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das andere Laufrad.



Überprüfung der Abstände

Wartung

Wartungsmaßnahmen dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die mit den nötigen Wartungsverfahren vertraut sind, sich gut mit mechanischen Verfahren auskennen und über die richtigen Werkzeuge und Geräte verfügen. Eine nicht vorschriftsmäßige Wartung oder Reparatur kann die Bremsleistung reduzieren und ein Sicherheitsrisiko oder eine persönliche Gefährdung nach sich ziehen. Bei eventuellen Zweifeln bezüglich des beschriebenen Verfahrens, sei es aufgrund mangelnder Erfahrung oder eines Fehlens der notwendigen Werkzeuge und Geräte, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder Mechaniker. Alle spezifizierten Drehmomentdaten müssen beachtet werden. Denken Sie stets daran: Sicherheit geht vor!

A. Reinigung und Pflege

Die Bremsscheibe und die Bremsbacken sollten nur mit Isopropyl-Alkohol gereinigt werden (nicht mit Bremsenreiniger).

B. Einbau und Austausch der Bremsbacken

Auf Grund von Verschleiß, Verschmutzung oder Beschädigung sollten, oder manchmal müssen, die Bremsbeläge ausgetauscht werden. Bremsklötze werden anhand des nachstehenden Verfahrens ausgewechselt.

1. Bauen Sie das Rad aus.
2. Drehen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel den inneren Bremsbackensteller gegen den Uhrzeigersinn, bis eines der Eingriffsgewinde zu sehen ist.
3. **Entfernen Sie** mithilfe einer Flachrundzange **zuerst die äußere Bremsbacke**.
Anmerkung: Die äußere Bremsbacke ist die vom Rad entfernte. Ziehen Sie die Lasche in der Mitte der Bremsbacken-Grundplatte erst zur Mitte des Bremssattels und dann heraus. Die Bremsbacke wird magnetisch festgehalten.
Anmerkung: Die Bremsbacken können nur dann ausgebaut werden, wenn die äußere Bremsbacke zuerst entfernt wird.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte für die innere Bremsbacke. *Anmerkung: Die inneren und äußeren Bremsbacken sind identisch*

So werden die Backen ausgetauscht...

5. **Installieren Sie** mithilfe einer Flachrundzange **zuerst die innere Bremsbacke**.
Anmerkung: Die innere Bremsbacke ist die dem Rad am nächsten gelegene. Die neuen Bremsbacken werden mithilfe der Lasche in der Mitte der Backengrundplatte an Ort und Stelle gedrückt. Winkeln Sie die Bremsbacke leicht an, bis die Magnetkraft sie an ihren Platz zieht.
6. Wiederholen Sie das Verfahren nun für die äußere Bremsbacke.
7. Installieren Sie das Laufrad.
8. Justieren Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel den inneren Backensteller auf den richtige Backenabstand.
Anmerkung: Informationen zur korrekten Anordnung finden in der Installationsanleitung.
Vorsicht: Versuchen Sie nicht, den Backensteller über seinen Anschlag hinaus weiterzudrehen, da dies eine Beschädigung der Bremse verursachen kann.

C. Entfernen und Wiedermontage des Bremsschlauchs

Beim Ersetzen oder Entfernen des Schlauchs sind die folgenden Verfahren anzuwenden.

Entfernen des Geberzylinders und Bremsschlauchs

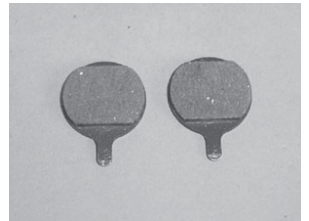
1. Ziehen Sie den Schlauch vom Geberzylinder ab. Im Schlauch und Zylinder befinden sich Flüssigkeitsreste.
2. Entfernen Sie die Schlauchmutter mit einem 8-mm-Ringschlüssel und schieben Sie sie den ganzen Schlauch entlang und von diesem ab.
Hinweis: Manchmal ist es am besten, den Schlauch zuerst mit einem Messer zu trennen und dann die 8-mm-Schlauchmutter mit dem Ringende des 8-mm-Schraubenschlüssels zu fassen.
3. Ziehen Sie den Schlauch vom Geberzylinder ab /Bremssattel Im Schlauch und Zylinder befinden sich Flüssigkeitsreste. Achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht austritt.
4. Bei jeder Neuinstallation des Bremsschlauchs ist eine neue Klemmhülse erforderlich. Zum Entfernen der alten Klemmhülse schneiden Sie den Bremsschlauch direkt neben der Klemmhülse ab. Achten Sie auf einen glatten Schnitt.

Einbau des Geberzylinders und Bremssattelschlauchs

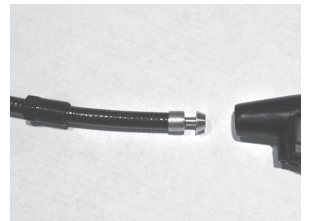
1. Schneiden Sie den Schlauch mit einer Qualitätsschere oder einem Kabeltrenner auf die gewünschte Länge zurecht. Das abgeschnittene Ende muss sauber sein und einen 90-Grad-Winkel zum Schlauch bilden.
2. Schieben Sie den Nasenkegel auf die Geberzylinderseite des Schlauches.
3. Schieben Sie die Schlauchmutter und die Klemmhülse auf den Schlauch. Verwenden Sie stets eine neue Klemmhülse.
4. Schieben Sie das längere Ende -Schlaucheinsatzes mit dem Stecknippel in das Schlauchende. Achten Sie darauf, dass dieses mit dem Schlauchende bündig abschließt. Verwenden Sie stets einen neuen Schlaucheinsatz.
5. Schieben Sie den Schlauch in den Geberzylinder/Bremssattel und bringen Sie die Schlauchmutter an.
Achten Sie darauf, dass der Schlauchvollständig in das Ende des Geberzylinder eingeführt ist. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch beim Anziehen nicht herausrutscht.
6. Ziehen Sie die Schlauchmutter mit einem 8-mm-Maulschlüssel auf 6,78 Nm +/- 0,55 Nm (60 +/- 5 in-lb) an.
7. Entlüften Sie das System.



Entfernen die Bremsbacke



Bremsbacken
Anmerkung: Die inneren und äußeren Bremsbacken sind identisch.



Wiedermontage

D. Entlüften des Systems

Im Hydrauliksystem von Scheibenbremsen eingeschlossene Luft kann die Funktionsfähigkeit des Systems beeinträchtigen. Sie muss durch „Entlüften“ und Auffüllen des Systems mit neuer Bremsflüssigkeit entfernt werden. Hierzu wird Flüssigkeit vom untersten Punkt (am Bremssattel) durch das System zum höchsten Punkt (dem Entlüftungsventil am Geberzylinder) gepumpt.

Vorsicht: Verwenden Sie bitte ausschließlich frische DOT 4- oder DOT 3-Bremsflüssigkeit aus luftdicht verschlossenen Behältern.

Andere Flüssigkeiten können die Gummiteile zersetzen und zum Versagen der Bremse führen.

Vorsicht: DOT 4- und DOT 3-Bremsflüssigkeit beschädigt die Lackierung. Daher ist beim Umgang mit diesen Flüssigkeiten größte Vorsicht geboten. Sollte DOT 4- oder DOT 3-Flüssigkeit mit der Lackierung in Berührung kommen, muss sie sofort abgewischt und die Stelle mit Isopropylalkohol nachgewischt werden.

Achtung: Sollte Bremsflüssigkeit auf die Bremsbeläge geraten, sind diese zu entsorgen und durch neue zu ersetzen. Falls versehentlich Bremsflüssigkeit auf die Bremsscheibe geraten ist, muss diese gründlich mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

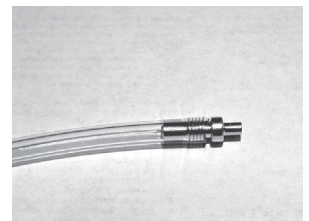
Achtung: DOT 4 und DOT 3 kann menschliches Gewebe reizen. Bei Hautkontakt: Die Flüssigkeit unter fließendem Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt: Den Augenbereich sofort 15 Minuten lang mit fließendem Wasser gründlich spülen. Lassen Sie sich ärztlich beraten. Sollten eventuell eingeatmete Dämpfe Probleme verursachen, gehen Sie bitte sofort an die frische Luft. Suchen Sie einen Arzt auf. Bei verschluckter Bremsflüssigkeit ist Erbrechen einzuleiten und für ärztliche Hilfe zu sorgen. Gebrauchte Bremsflüssigkeit muss im Einklang mit allen geltenden Gesetzen entsorgt werden.

Montage des Entlüftungskits

1. Schrauben Sie die Kappe auf das Flaschenende.
2. Schneiden Sie ein 5 cm langes Schlauchstück zu.
3. Schieben Sie dieses kurze Schlauchstück über die Kappe, bis es den Grat der Kappe passiert hat.
4. Schieben Sie das lange Schlauchstück in das Entlüftungsventil des Geberzylinders.
HINWEIS: Dieses Kit wird mit zwei Anschlussstücken geliefert. Verwenden Sie das silberne Anschlussstück mit dem Aufdruck „SO1E“.

Entlüften des Systems

1. Bauen Sie das Rad aus.
2. Entfernen Sie die Bremsbacken, sodass sie nicht mit eventuell verschütteter Bremsflüssigkeit in Berührung kommen können (siehe die obige Anleitung für den Bremsbackenausbau).
3. Stellen Sie das Fahrrad auf einem Ständer. Dabei muss sich die Entlüftungsschraube des Bremssattels im rechten Winkel zum Boden befinden, sodass der Stöpsel des Flüssigkeitsbehälters am Geberzylinder nun den höchsten Punkt des Bremssystems bildet. Lockern Sie hierzu die Klemmschrauben des Geberzylinders und drehen Sie den Zylinder, bis er aufrecht am Lenker sitzt.
Anmerkung: Beim **SO1E** müssen sowohl das ganze Fahrrad als auch der Bremshebel parallel zum Boden bleiben.
4. Entfernen Sie den Geberzylindertank und drücken Sie das Anschlussstück mit dem Schlauch in das Loch hinein. Das andere Schlauchende sollte in einem Gefäß oder einer Flasche enden, um austretende Flüssigkeit aufzufangen. Achten Sie darauf, dass das Schlauchende auf keinen Fall in Flüssigkeit eingetaucht ist.
Tipp: Wenn Sie eine alte Speiche zu einem Haken formen und mit Klebeband an eine Flasche kleben, lässt sich diese praktischerweise am Lenker aufhängen.
HINWEIS: Der Stöpsel des „SO1E“-Geberzylindertanks ist ein Aluminiumstöpsel, der mit den Fingern oder einem kleinen Flachschraubenzieher entfernt werden muss. Die beiden T-10-Torx-Schrauben, mit denen die Kappe befestigt ist, dürfen NICHT entfernt werden. Das „SO1E“ setzt den Gebrauch des silbernen Aluminiumentlüftungsanschlusses im Entlüftungskit voraus.
5. Nehmen Sie die Gummikappe vom Bremssattelventil komplett ab.
6. Füllen Sie die Kunststoffflasche mit frischer DOT 3- oder DOT-4-Bremsflüssigkeit.
7. Schließen Sie das Bremssattelventil.
8. Stecken Sie den Schlauch der Flüssigkeitsflasche auf das Bremssattelventil. Pressen Sie die Flasche nun mit pumpenden Bewegungen so lange zusammen, bis alle Luft aus dem Schlauch evakuiert ist.
9. Öffnen Sie das Bremssattelventil um eine Vierteldrehung.
10. Drücken Sie nun die Flüssigkeitsflasche fest zusammen und zählen dabei bis fünf — dadurch wird die Bremsflüssigkeit in den Bremssattel gepresst. Lassen Sie dann die Flasche los, bis diese wieder ihre natürliche Form angenommen hat. Dadurch wird die Luft aus dem Bremssattel evakuiert. Wiederholen Sie diesen Vorgang (drücken und bis fünf zählen, loslassen, bis keine Luftblasen aus dem Bremssattel kommen) so lange, bis keine Luftblasen mehr entweichen.
11. Nachdem alle Luft aus dem Bremssattel evakuiert ist, drücken Sie die Flasche so lange, bis am Geberzylinder Flüssigkeit ohne Luftblasen austritt.
12. Drücken Sie bei zusammengesetzter Flasche den Bremshebel gegen den Lenker und lassen ihn wieder los. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis keine Luftblasen mehr aus dem Geberzylinder austreten.
13. Schließen Sie das Bremssattelventil (dabei muss die Flasche weiterhin zusammengedrückt sein). Ziehen Sie die Schraube bzw. den Stöpsel gerade fest genug an, um das Ventil zu schließen.
Auf keinen Fall zu fest anziehen! Lassen Sie nun die Flasche los und nehmen Sie die Flasche und den Füllschlauch ab.
14. Entfernen Sie den Schlauch und das Anschlussstück vom Geberzylinder und setzen Sie den Aluminiumtankstöpsel ein.
15. Reinigen Sie den Bremssattel und den Geberzylinder mit Isopropylalkohol. Stellen Sie unbedingt sicher, dass alle Bremsflüssigkeit entfernt wird. Sollte diese mit den Bremsbacken bzw. -backen in Berührung kommen, wird deren Leistungsfähigkeit auf Dauer wesentlich beeinträchtigt.
16. Reinigen Sie die Bremsscheibe mit Isopropylalkohol, wenn diese mit Öl oder Bremsflüssigkeit verunreinigt worden ist.
17. Bringen Sie die Gummi-Entlüftungskappe des Bremssattels, die Bremsbacken und das Rad-/Bremsscheibenaggregat wieder an.
18. Zentrieren Sie den Bremssattel über der Bremsscheibe.
19. Überprüfen Sie alle Schlauchanschlüsse auf Leckagen. Bei Leckagen sind die Anschlüsse fester zu ziehen.



Entlüftungsventil



Befestigung der Flüssigkeitsflasche

Garantie

Für alle Hayes-Scheibenbremsen gilt auf Material- und Verarbeitungsfehler, die nach Prüfung vom Werk als solche anerkannt werden, ab dem Kaufdatum eine zweijährige Garantie. Defekte Teile werden nach Ermessen des Hersteller kostenlos repariert oder ersetzt, sofern sie frachtfrei mit Kaufnachweis an das Werk eingesandt werden. Montagekosten (z. B. seitens des Händlers) werden von Hayes Disc Brake NICHT übernommen. Diese Garantie schließt Bruch, Verbiegungen und sonstige Schäden aufgrund von Kollisionen oder Stürzen aus. Garantieleistungen sind ferner bei Fehlern oder Schäden ausgeschlossen, die aufgrund von Veränderungen oder Modifizierungen von neuen Hayes-Scheibenbremsen bzw. von deren Teilen sowie aufgrund von normalem Verschleiß, Unfällen, unsachgemäßer Wartung, Verwendung von Teilen von Drittherstellern, unsachgemäßer Handhabung bzw. Missbrauch des Produkts oder Missachtung der Anleitung in den Handbüchern für Hayes-Scheibenbremsen entstehen. Alle vom Benutzer vorgenommenen Modifikationen machen die Garantie null und nichtig. Alle Kosten für normale Wartungsarbeiten oder den Ersatz von Verschleißteilen, die keine Arbeits- oder Materialfehler aufweisen, sind vom ursprünglichen Käufer zu tragen. Diese Garantie ersetzt ausdrücklich alle anderen Garantien. Alle stillschweigenden Garantien sind auf denselben Zeitraum begrenzt wie der in dieser ausdrücklichen Garantie genannte. Hayes Disc Brake übernimmt keine Haftung für beiläufig entstandene und/oder Folgeschäden.

Bei berechtigten Garantieansprüchen können Sie die Bremse zurücksenden oder -bringen. Kunden in den USA wenden sich bitte unter der gebührenfreien Telefonnummer (888) 686-3472 wegen einer Rücksendungsnummer (Return Authorization Number, RA Nr.) an Hayes Disc Brake. Zu dem Zeitpunkt erhalten Sie dann die entsprechenden Informationen hinsichtlich Reparatur, Rücksendung oder Ersatz. Kunden in anderen Ländern wenden sich bitte an ihren Händler oder ihren zuständigen Hayes Disc Brake-Großhändler.



Hayes Disc Brake, LLC
5800 W. Donges Bay Rd. Mequon, WI 53092
Technical Assistance Line 1-888-686-3472
www.hayesdiscbrake.com